

Internationales Universitätsdiplom (360 St./60 ECTS-Credits)

„Deutschland, Belgien, Frankreich, Luxemburg: internationaler Kinder- und Jugendschutz“

Stand des Dokuments: 2. Dezember 2019

Wozu diese Ausbildung?

In der Großregion sind Migrationsbewegungen von Kindern zu beobachten, die schulisch, sozial, gesundheitlich oder juristisch begleitet werden. Diese Grenzüberschreitungen können dazu führen, dass die Betreuung und Versorgung der Kinder unterbrochen wird oder sich qualitativ ändert.

Das Angebot an Diensten zum Schutz der Gesundheit, der Rechte und der sozialen Bindung des Kindes kann von einer Region zur anderen sehr verschieden sein. Sozialarbeiter, Richter, Staatsanwälte, Amtsvertreter und andere Akteure, die diese Kinder begleiten, wünschen nähere Informationen über die Abläufe und Situationen in den Nachbarregionen (insbesondere im Bereich der öffentlichen Politik, der Rechtslage, der sozialen Maßnahmen und Einrichtungen sowie der beruflichen Praxis).

Das letztendliche Ziel dieses Angebots ist es, gezielt einen Ausbildungsbedarf zu decken, den die bisherigen Hochschulstudiengänge in der Großregion nicht aufgreifen.

Das vorliegende Ausbildungsprogramm auf Universitätsniveau richtet sich an die jetzigen und künftigen Fachkräfte der betreffenden Sektoren, ob in allgemeinen oder spezialisierten Aufgabenbereichen. Die Ausbildung geht auf grenzüberschreitende und fachübergreifende Aspekte ein. Sie umfasst einen theoretischen, einen praktischen und einen innovationsgerichteten Teil. Diese Ausbildung soll die Kursteilnehmer zu situationsgerechten Überlegungen, Hinterfragungen, Schritten und Interaktionen befähigen, wenn sie in Netzwerken mit gemeinsamen Referenzrahmen arbeiten.

Das erste Veranstaltungsjahr soll im September 2020 beginnen.

Aufbau der Ausbildung

Die angebotene Ausbildung führt zu einem internationalen Universitätsdiplom, das sich aus 3 Zertifikaten zusammensetzt, die in Deutsch und Französisch, zwei in der Großregion gesprochenen Sprachen, ausgestellt werden. Die Kurse sind entweder in Deutsch oder in Französisch zu belegen und inhaltlich identisch. Bei jedem Zertifikat werden die 4 betreffenden Länder behandelt.

Die komplette Ausbildung dauert 1 Jahr und wird als Fortbildung für erwerbstätige oder arbeitslose Personen oder auch als Weiterführung der Grundausbildung angeboten.

Bestandteil eines Master

Dieses internationale Universitätsdiplom wird am Ende Teil eines Master-Studiengangs oder verschiedener Master-Studiengänge in Deutschland (Rechtswissenschaften), in Frankreich (Organisationsmanagement) und im Großherzogtum Luxemburg (Management und Coaching) sein.

In Belgien ist bisher weder die Veranstaltung dieser Diplomausbildung noch ihre Aufnahme in einen Master-Studiengang geplant.

Zulassungsvoraussetzung

Licence oder Bachelor (Bac+3). Anrechnungsmöglichkeit bestimmter Erfahrungen als Vorleistungen.

Zertifikate	Titel und Aufbau der Zertifikate	Inhalt	Anbieter	Sprache
Nr. 1	Kindsein, Familien, Einrichtungen: Stellung und Stimme des Kindes in Kontexten (120 St.)	Soziologische und anthropologische Herangehensweise an die		Französisch

20 ETCS- Credits		Dauer	allgemeine Familien- /Kinder-/Jugendpolitik in den einzelnen Regionen	- Université de Liège (Universität Lüttich) in Zusammenarbeit mit HÉNALLUX	
	Theoretische Kenntnisse	60 St.			
	Immersion in eine Grenzregion	35 St.		- HTW Saar in Zusammenarbeit mit der Universität Trier	
	Entdeckung innovativer Berufspraktiken	25 St.			

Zertifikate	Titel und Aufbau der Zertifikate		Inhalt	Anbieter	Sprache
Nr. 2 20 ETCS- Credits	Kindsein, Familie, diverse Rahmen: institutionelle und juristische Wege zum Kinder- und Jugendschutz (120 St.)		Präsentation der Rechtssysteme und Regelwerke zum Jugendschutz und zur Jugendhilfe in den einzelnen Regionen	- IRTS de Lorraine (Lothringen) in Zusammenarbeit mit HÉNALLUX	Französisch
		Dauer			
	Theoretische Kenntnisse	60 St.		- Universität des Saarlandes in Zusammenarbeit mit der HTW Saar	Deutsch
	Immersion in eine Grenzregion	35 St.			
Entdeckung innovativer Berufspraktiken	25 St.				
Nr. 3 20 ETCS- Credits	Kindsein, Familie, Sozialpolitik: Akteure und Strukturen (120 St.)		Verständnis der Begriffe zum Thema Kindesgefährdung, der Rechtsrahmen und der betreffenden Strukturen sowie der tatsächlichen Praktiken in den einzelnen Regionen	- Université de Lorraine (Universität Lothringen) in Zusammenarbeit mit der Universität Luxemburg	Französisch
		Dauer			
	Theoretische Kenntnisse	60 St.		- Universität Luxemburg in Zusammenarbeit mit der Universität Trier und der HTW Saar	Deutsch
	Immersion in eine Grenzregion	35 St.			
Entdeckung innovativer Berufspraktiken	25 St.				

Veranstaltungsorte der theoretischen Ausbildung:

Zertifikat Nr. 1: Lüttich (Französisch) und Saarbrücken (Deutsch)

Zertifikat Nr. 2: Metz oder Nancy (Französisch) und Saarbrücken (Deutsch)

Zertifikat Nr. 3: Metz (Französisch) und Esch-Belval (Deutsch)

Weitere Informationen:

Achtung: Im ersten Veranstaltungsjahr wird diese Ausbildung nur als Fortbildung angeboten.

Angaben der Kontaktpersonen (für alle näheren Auskünfte):

- Université de Lorraine (Universität Lothringen): Bernard Balzani (bernard.balzani@univ-lorraine.fr)
- Institut Régional du Travail Social (IRTS) de Lorraine (Lothringen): Stéphanie Mélis (stephanie.melis@irts-lorraine.fr) und Philippe Hirlet (philippe.hirlet@irts-lorraine.fr)
- Universität Luxemburg: Ulla Peters (ulla.peters@uni.lu)
- Université de Liège (Universität Lüttich): Laurent Nisen (l.nisen@uliege.be) und Elodie Razy (elodie.razy@uliege.be)
- Haute Ecole de Namur-Liège-Luxembourg: Benoit Albert (benoit.albert@henallux.be) und Thierry Wodon (thierry.wodon@henallux.be)

Internationales Universitätsdiplom (360 St./60 ECTS-Credits) - „Deutschland, Belgien, Frankreich, Luxemburg: internationaler Kinder- und Jugendschutz“ - Stand des Dokuments: 2. Dezember 2019

- Universität des Saarlandes: Florence N'Diaye (f.ndiaye@mx.uni-saarland.de)
- HTW Saar: Ulrike Zoller (ulrike.zoeller@htwsaar.de)
- Universität Trier: noch keine Angaben